

***Cyanus montanus* (syn. *Centaurea montana*) (Berg-Blauflockenblume, mountain-cornflower)**

Asteraceae - Korbblütler | LB: GR/Fr/M1-2 so | heimisch | sommergrün

Traditionelle fröhsommerblühende und wüchsige Begleitstaude für sonnig bis halbschattige Plätze.

Herkunft

Sonnige Waldränder in den Gebirgen Mittel- und Süd-Europas.

Blatt/Blüte/Frucht

Blätter eilanzettlich, graugrün, an filzigen Stängeln, die meist einen endständigen Blütenkorb mit blauen randlichen Röhrenblüten tragen. Die Blüten im Zentrum sind violett. Es gibt aber auch weiße, purpurne oder fast schwarze Sorten. Ausbreitung durch kurze Ausläufer.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 30 bis 50 cm, sortenabhängig

Kulturhinweise

Sonniger bis halbschattiger Standort auf frischen, humosen Böden, kurze Trockenperioden werden vertragen. Flockenblumen, insbesondere solche für Steingärten sollten generell eher trockener als nass stehen, vor allem im Winter. *C. montanus* ist empfänglich für Mehltau. Durch einen Remontierschnitt kann krankes Laub entfernt und eine zweite Blüte angeregt werden. Flockenblumen eignen sich gut als Schnittblumen. Vermehrung der Art durch Aussaat, Teilung oder Stecklinge im Frühjahr, der Sorten nur vegetativ.

Gestalterische Verwendung

Schön in naturhaft wirkenden Pflanzungen auf Freiflächen oder am sonnigen Gehölzrand. Für klassische Beete sind Sorten zu verwenden, weil schwächer wachsend. Die Berg-Flockenblume wird nach der Blütezeit unscheinbar und manchmal durch Mehltaubefall auch unansehnlich. Daher sind Kombinationen mit spätblühenden Partnern wie z.B. Astern zu empfehlen.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Neben der großblütigen Sorte 'Grandiflora' gibt es die weiße 'Alba', die tief purpurrosa 'Purple Rose' und die schwarzblütige 'Black Sprite'. 'Blewit' ist eine Hybride mit der trockenoleranten südöstlich verbreiteten Buntflockenblume, *C. triumfettii*. Noch weiter im Osten findet man auch gelb blühende Flockenblumen wie die Riesen-Flockenblume, *Centaurea macrocephala*, die filigranere Waidflockenblume, *C. glastifolia* (syn. *Chartolepis g.*) oder die hellgelbe Ukrainische Flockenblume, *C. ruthenica*. Die Goldlackblättrige Flockenblume, *C. cheiranthifolia* blüht fast weiß, während die wuchernde Kaukasus-Flockenblume, *C. dealbata* und die ähnliche, aber wunderbar zahme *C. hypoleuca* mit ihren Sorten 'Abraxas' und 'John Coutts' in apartem Pink erscheinen. Für wiesenhafte Gestaltungen eignen sich heimische Arten wie die Skabiosen-Flockenblume, *C. scabiosa*, die Schwärzlich-Flockenblume, *C. nigrescens* oder die wiesen-Flockenblume, *C. jacea*, die sich an passenden Standorten willig aussäen. Die Rispen-Flockenblume, *C. stoebe* tat das in den USA aber so stark, dass sie dort zum invasiven Neophyten wurde, also ist durchaus Vorsicht geboten. Wesentlich zahmere Arten für Steingärten sind die Zierliche Silber-Flockenblume, *C. bella*, die Teppich-Flockenblume, *C. simplicicaulis* und die Silber-Flockenblume, *C. pulcherrima*.

Geschichte & Geschichten

Die früher mehrere hundert Arten umfassende Gattung *Centaurea* wurde von Botanikern in mehrere neue Gattungen geteilt. Die blauen heimischen Arten wie etwa *Centaurea montana*, *C. triumfettii* oder die einjährige Kornblume *C. cyanus* werden aktuell der Gattung *Cyanus* zugeordnet. In Staudengärtnerreien sollte man dennoch nach *Centaurea* fragen.